



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 24.07.2015**

## **Niederschrift**

### **51. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 16.07.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Karlheinz Müller

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Heiko Handschuh

##### **Ausschussmitglied**

Herr Christian Flöter

Herr Martin Kleine

Herr Klaus Scheuermann

Herr Oliver Schröbel

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Richard Fikar

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Ausländerbeirat**

Herr Kemal Kayurtgan

##### **Verwaltung**

Herr Ingo Huber

##### **Schriftführerin**

Frau Doreen Zeller

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Norbert Knöll

entschuldigt

Herr Dr. Jens Zimmermann

**Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Karl Dörr

**Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Sven Blümlein

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Karl-Heinz Jung

**Magistrat**

Herr Stadtrat Wilhelm Adams

Herr Stadtrat Dr. Klaus Dummel

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Alois Macht

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:05 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **51. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 16.07.2015**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.06.2015
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / des Magistrates
4. 1. Budgetbericht 2015 der Stadt Groß-Umstadt für den Zeitraum 01.01.2015 bis einschließlich 30.04.2015
5. Beratung der Tagesordnung der 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, den 24.07.2015 im kleinen Saal der Stadthalle
6. Anregungen und Mitteilungen

Zu Beginn der Sitzung wird die Vorlage „Änderung der Straßenbenamung im Stadtteil Richen“ als Tischvorlage verteilt.

### **Zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 51. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates, Herrn Dahrendorf vom Seniorenbeirat und Herrn Kayurtgan vom Ausländerbeirat.

### **Zu TOP 2      Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.06.2015**

Zum Protokoll der 50. Sitzung vom 18.06.2015 liegen keine Einwendungen vor, somit ist das Protokoll genehmigt.

### **Zu TOP 3      Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden / des Magistrates**

Seitens des Ausschussvorsitzenden liegen keine Mitteilungen vor.

Bürgermeister Ruppert berichtet über die Wasserversorgung der Stadtteile Heubach und Wiebelsbach. Hier kam es zu einem Rohrbruch in der Hauptleitung. Derzeit läuft die Wasserversorgung über eine Teilversorgung. Es wird mit Hochdruck daran gearbeitet den Rohrbruch zu beheben.

Des Weiteren berichtet Bürgermeister Ruppert über die derzeitige Situation in der Kfz-Zulassung. Es herrscht hier derzeit eine Unterbesetzung, zum 01.08.2015 wurde eine neue Kraft eingestellt, diese soll künftig die Kfz-Zulassung unterstützen. Die Situation wurde verschärft durch Fehlinformationen im Bereich der Dieburger KFZ-Zulassung.

### **Zu TOP 4      1. Budgetbericht 2015 der Stadt Groß-Umstadt für den Zeitraum 01.01.2015 bis einschließlich 30.04.2015**

Herr Huber von der Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Des Weiteren Herr trägt Huber die aktuell vom hessischen Ministerium der Finanzen übermittelten Ertragswerte des zweiten Quartals 2015 aus den Steueranteilen des Landes vor.

Demnach steigen die Einkommensteueranteile und die die Kompensationen des Familienleistungsausgleiches um je 4%, die Umsatzsteueranteile steigen um 35%. Für die ersten beiden Quartale ergeben sich Steigerungen von 6% in der Einkommensteuer (Haushaltsprognose 6%), 9% im Familienleistungsausgleich (Haushaltsprognose 7%) und 35% bei den Umsatzsteueranteilen (Haushaltsprognose 4%). Die Steigerungen des ersten Halbjahres liegen zum Teil deutlich über den Prognosen des Orientierungswerte-Erlasses zur Haushaltsplanung. Im Vergleich zu den Erträgen im ersten Halbjahr des Vorjahrs stellt dies eine Steigerung von rund 508.000 Euro dar. Sofern sich der Trend verstetigt wird eine Ertragssteigerung gegenüber dem Vorjahr von deutlich über 800.000 Euro eintreten.

#### **Inhalt der Mitteilung**

Ein regelmäßiges Berichtswesen für das laufende Haushaltsjahr ist für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs unverzichtbar.

Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist der Magistrat sowie der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Groß-Umstadt mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Zur Kenntnis genommen.

#### **Zu TOP 5 Beratung der Tagesordnung der 37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Freitag, den 24.07.2015 im kleinen Saal der Stadthalle**

Es werden die Punkte 6 sowie die Punkte 8-11 beraten.

Da keine Unterlagen zu **Top 7 Erschließungsvertrag Gewerbegebiet West** vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt nicht beraten.

#### **Top 6 Stadtsanierung/Städtebaulicher Denkmalschutz „Vorstadt – Groß-Umstadt; Erweiterung des Maßnahmenpaketes**

Bürgermeister Ruppert erläutert nochmals die Aufnahme der Sanierung des Wambolt'schen Schlosses, welche in das Sanierungsprogramm mit aufgenommen werden soll. Die Erweiterung der Maßnahme hat keinerlei Auswirkungen auf die Ablösevereinbarung zum 31.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Enthaltung

### **Top 8 Straßenbenamung „Am Umstädter Bruch“ im Stadtteil Richen**

Herr Handschuh berichtet erneu aus dem Ortsbeirat. Dieser ist sich darüber einig, nicht gegen den Willen der Angehörigen die Straße „Hedwig-Steiner-Weg zu benennen. Herr Flöter merkt an, dass dies bedauerlich sei, dass die einzige Frau, welche eine verdiente Persönlichkeit war, nicht zu ehren und eine Straße nach ihr zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 3 Enthaltung

### **Top 9 1. Änderung der Hauptsatzung Bekanntmachung über das Internet**

Bürgermeister Ruppert berichtet, dass die Stadt Weiterstadt sich der Mustersatzung der Stadt Groß-Umstadt angeschlossen hat und diese ebenfalls in der Gemeinde so einführen wird. Jedoch merkt die Kommunalaufsicht an, dass sich in der Satzung auf ein Veröffentlichungsmedium festgelegt werden soll. Es wird in der Satzung festgeschrieben dass die Bekanntmachung über die Internetseite der Stadt Groß-Umstadt erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Enthaltung

### **Top 10 Erlass einer Satzung über die Unterbringung von Obdachlosen in Unterkünften der Stadt Groß-Umstadt (Obdachlosensatzung)**

Herr Schröbel bittet, den Tagesordnungspunkt nicht zu beraten und auch diesen von der Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 24.07.2015 zu nehmen. Er regt an dass Frau Claar des Fachbereichs 3 zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung

eingeladen wird und die Satzung genauer erläutert sowie aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.  
Hier besteht seitens der Ausschussmitglieder Konsens.

### **Top 11 Antrag von B90/Die Grünen vom 02.07.2015 bzgl. Nachhaltigkeit**

Herr Flöter erläutert den Antrag und nimmt Stellung zu den aufkommenden ablehnenden Argumenten der Ausschussmitglieder.

Abstimmungsergebnis:

1 Jastimmen, 4 Neinstimmen, 1 Enthaltung

### **Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen**

Herr Dr. Roth erkundigt sich nach dem Bauverfahren in den Kappesgärten. Hier ist kein Bauschild aufgestellt. Herr Dr. Roth regt an ein Bußgeld dem Bauherrn aufzulegen. Herr Scheuermann erwähnt, dass dem Bauausschuss mitgeteilt wurde, dass für den Bau eine Teilgenehmigung vorliegt, jedoch sei diese Information fehlerhaft. Bürgermeister Ruppert erläutert, dass Herr Heiliger von der Verwaltung bereits in Kontakt mit Herrn Kloos von der Bauaufsicht steht um dies zu klären. Bürgermeister Ruppert wird bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 24.07.2015 dies prüfen und erneut darüber berichten.

Herr Scheuermann fragt nach, woher die finanziellen Mittel für die Sanierung des Wambolt'schen Schlosses fliesen. Bürgermeister Ruppert erklärt, dass die Mittel für die Vorstadtsanierung umverteilt werden.

Karlheinz Müller  
Ausschussvorsitzender

Doreen Zeller  
Schriftführerin